

RELIGI ON UND KIRCHE

Hörfunk & Fernsehen

hr¹

März 2024

Programmorschau März 2024

Hessischer Rundfunk

Hörfunk

Dr. Lothar Bauerochse
Klaus Hofmeister
hr Religion & Kirche

Fernsehen

Philipp Engel
Redakteur Gesellschaftspolitik / „Echtes Leben“

Möchten Sie alle regelmäßigen Sendungen der hr-Kirchenredaktion auf einen Blick? Dann schauen Sie gerne auf: www.hr.de/religion

Möchten Sie kirchliche Verkündigungssendungen nachhören oder nachlesen? Sie finden sie auf: www.kirche-im-hr.de

Möchten Sie **hr2 Camino** oder **hr2 Lebenswert** nachhören?
Sie finden die Sendungen hier:



Möchten Sie die **Fernsehbeiträge** im Internet anschauen?
Sie finden die Sendungen hier:



Möchten Sie diese Programmorschau als E-Mail erhalten?
Dann schreiben Sie uns gerne an: religion@hr.de

Möchten Sie den **Newsletter hr Religion & Kirche** abonnieren?
Dann bestellen Sie ihn gern unter: www.hr.de/religion

HÖRFUNK

Redaktionelle Sendungen

hr2 Camino – Religionen auf dem Weg

Reportagen, Essays und Gespräche aus der Welt der Kirchen und Religionen.

Der Pfarrer mit dem Bagger

ARD  Audiothek

Wie ein Dorf im tschechischen Adlergebirge wieder aufblüht

Von Kilian Kirchgeßner



Als Pfarrer Josef Suchar nach Neratov kam, lag der letzte Pilgergottesdienst im Ort viele Jahrzehnte zurück. Die barocke Wallfahrtskirche im früheren Sudetengebiet wurde nach dem Zweiten Weltkrieg zerstört. Aber Pfarrer Suchar hatte seinen Werkzeugkoffer dabei – und setzte eine Entwicklung in Gang, über die Tschechien heute als „Wunder von Neratov“ staunt. Inzwischen ist die Kirche mit einem spektakulären Glasdach repariert, es kommen wieder 50.000 Pilger pro Jahr. Und: In Neratov leben wieder junge Familien; ein gemeinnütziger Verein ist mit Behindertenwerkstätten, einer Gärtnerei, einer Brauerei, einer Kneipe, mehreren Pilgerhäusern und sogar einer eigenen Schule zum größten Arbeitgeber in der Region geworden. Auch die früheren deutschen Bewohner kamen zurück, als Gäste. Sie schlossen Freundschaften, packten mit an – und machten Frieden mit der Vergangenheit und der Vertreibung.

Sonntag, 03.03.24, 11.30 Uhr – 12.00 Uhr, hr2

Camino gibt es auch als Podcast in der App ARD Audiothek.

„Ich kann keinen Menschen hassen“ Die Tagebücher der Etty Hillesum

Von Burkhard Reinartz



Etty Hillesums Tagebücher sind weit mehr als eine Chronik der holländischen Judenverfolgung. Die 27-jährige Jüdin umkreist in ihren Tagebüchern angesichts der Shoah den Umgang mit existentiellen Gefühlen wie Hass und Liebe, Verzweiflung und Hoffnung. Sie findet ihre Mitte in der Beziehung zum Göttlichen und erkennt ihre eigentliche Berufung: den jüdischen Mitmenschen in mörderischen Zeiten seelisch und praktisch beizustehen. Anders als Anne Franks Familie lehnt sie es ab, sich zu verstecken. Aus Solidarität folgt sie ihrer Familie und anderen Amsterdamer Jüdinnen und Juden in das Übergangs-Lager Westerbork. Schon bald wird sie von dort mit ihrer Familie nach Auschwitz deportiert und wirkt dort als das „denkende Herz der Baracke“ bis zu ihrem Tod am 30. November 1943.

Sonntag, 10.03.24, 11.30 Uhr – 12.00 Uhr, hr2

Camino gibt es auch als Podcast in der App ARD Audiothek.

Diagnose Prostatakrebs Mein Tumor als Rechercheobjekt

Von Andreas Boueke



Bei dem Wort Krebs denken viele Menschen an Siechtum, Schmerzen und Tod. Die weltweit häufigste Krebserkrankung bei Männern ist Prostatakrebs. Als unser Autor Andreas Boueke im Mai 2023 von seinem Hochrisiko-Tumor erfuhr, nahm er die Diagnose zum Anlass für ein Rechercheprojekt und Gespräche mit einem Krankenhausseelsorger. Einer von zehn diagnostizierten Männern stirbt an dieser Erkrankung. Doch gerade in Deutschland hat die moderne Medizin viele Möglichkeiten, Menschen zu heilen und Leid zu mindern. Anders als in den meisten Ländern der Welt funktioniert das Versicherungssystem hierzulande so gut, dass fast alle Betroffene unter verschiedenen wirksamen Therapien auswählen können.

Sonntag, 17.03.24, 11.30 Uhr – 12.00 Uhr, hr2

Camino gibt es auch als Podcast in der App ARD Audiothek.

Und das soll man glauben?

Bibelverständnis jenseits von Fundamentalismus und Ignoranz

Lothar Bauerochse im Gespräch mit Buchautor Andreas Malessa



Die Bibel, das „Buch der Bücher“ – bei den meisten Deutschen verstaubt sie im Regal. Zwar besitzt die Hälfte aller Deutschen eine gedruckte Bibel. Aber nur jeder Dritte greift wenigstens einmal im Jahr danach. Drei von Hundert lesen einmal im Monat in der Bibel, nur knapp zwei Prozent täglich. Das ergab eine große bundesweite Umfrage von Theologinnen und Theologen aus Leipzig. Überraschend allerdings: Selbst 40 Prozent der Menschen, die sich als konfessionslos bezeichnen, finden die Inhalte der Bibel „interessant“. Demgegenüber hat die Forscher die geringe Nutzung der Bibel unter Protestanten und Katholiken überrascht. Auf Nachfrage sagen 80 Prozent der Nicht-Leser, sie wüssten keinen Grund, warum sie mal in die Bibel schauen sollten. Aber dass die Bibel ein „wichtiges Kulturgut“ ist, darüber sind sich sehr viele einig.

Gibt es eigentlich für aufgeklärte Menschen des 21. Jahrhunderts eine „Les-Art“ der Bibel zwischen Fundamentalismus und Wurschtigkeit? Das hat sich der Theologe und Journalist Andreas Malessa gefragt. Herausgekommen ist ein geistreiches Plädoyer für die Bibel, die – so Malessa – „auch für jene aufgeklärten Menschen als moralischer Leitstern leuchtet, die ihr kritisches Denken ernst nehmen“. Dazu gehören für ihn „Recherche statt Gerüchte, Fakten statt Vereinnahmung und Information statt Ignoranz“. hr-Religionsredakteur Lothar Bauerochse spricht mit Andreas Malessa darüber, wie ein Bibelverständnis zwischen Fundamentalismus und Ignoranz möglich ist.

Sonntag, 24.03.24, 11.30 Uhr – 12.00 Uhr, hr2

Camino gibt es auch als Podcast in der App ARD Audiothek.

Heilung, Trost und Widerstand Hans-Jürgen Hufeisen und seine Blockflöte Von Uwe Birnstein



Musik kann trösten und heilen: Das ist die Lebenserfahrung von Hans-Jürgen Hufeisen. Im Kinderheim lernte er das Blockflötenspiel; die Musik schenkte ihm Kraft in schwierigen Lebensstationen. Er wurde Konzertflötist und prägte mit seiner Virtuosität und seinem eigenen Stil zwischen Pop und Klassik Generationen von Musikern. Auch als Komponist macht Hufeisen von sich reden, zuletzt mit einer „politischen Messe“ auf den Widerstandskämpfer Dietrich Bonhoeffer.

Uwe Birnstein begleitete den 70jährigen Flötisten zu einem Passionskonzert und sprach mit ihm über sein bewegtes Leben sowie die Trostkraft der Musik. Zu Wort kommen außerdem der Mönch Anselm Grün, Margot Käßmann und der Zürcher Pfarrer Christof Sigrist.

[Karfreitag, 29.03.24, 11.30 Uhr – 12.00 Uhr, hr2](#)

[Camino gibt es auch als Podcast in der App ARD Audiothek.](#)

Die Macht des Todes überwinden Auferstehung für Aufgeklärte

Von Christian Modehn



Über die Auferstehung Jesu Christi bietet die Bibel keine griffigen Informationen oder gar wissenschaftliche Beweise. Wie sollte es bei dem Thema auch anders sein? Die Evangelisten erzählen in Bildern und Metaphern von den überraschenden Lebenserfahrungen der ersten Christen. Sie fühlen sich mit der Erkenntnis beschenkt: Jesus von Nazareth ist nach seinem schmachvollen Tod verwandelt und ungeahnt lebendig. Welche Bedeutung hat dann das leere Grab und die Botschaft der Engel? Mystiker nennen Argumente für die Auferstehung: Sie sprechen von der „Dimension des Ewigen“ in jedem Menschen: Weil Gott in jedem unzerstörbar lebt, ist der Tod überwunden.

Ostersonntag, 31.03.24, 11.30 Uhr – 12.00 Uhr, hr2

Camino gibt es auch als Podcast in der App ARD Audiothek.

hr1 am Sonntagmorgen

Die Ruhe des Sonntags atmen. Die Vielfalt des Lebens entdecken.

Inspirationen. Lebensbilder. Glaubensfragen. Entspannte Gespräche und anregende Geschichten. Zeit zum Nachdenken. Sonntagsgedanken.

Ruhe finden



Der Sonntag ist der "Tag der Ruhe und der seelischen Erhebung". Und sogar gesetzlich geschützt. Wie finden wir Ruhe, wie kommen wir zur Ruhe, äußerlich und innerlich? Wenn man sich ruhig auf das Sofa setzt und tatsächlich nichts tut, dreht sich womöglich das Gedankenkarussell im Kopf immer noch weiter. Oder kommen wir besser durch Bewegung in die Ruhe, um die innere Unruhe "auszulaufen" und dann erschöpft, aber ruhig zurückzukehren? Tatsache ist, dass wir ohne Ruhe nicht gut leben können. Kulturell ist der Sonntag seit 1700 Jahren als Ruhetag im Abendland geschützt. Und als Sabbat im Judentum und als Freitag im Islam gibt er dem Alltag international gesellschaftliche Ruhepunkte. Damit die gemeinsame Freizeit am Sonntag geschützt bleibt, haben Gewerkschaftler mit den Kirchen eine Allianz geschmiedet. Sie kämpfen gemeinsam dafür, dass die Sonntagsruhe bleibt.

Sonntag, 03.03.24, 6.05 – 10.00 Uhr, hr1

Den **aktuellen Themenschwerpunkt** für die kommenden Sonntage können Sie jeweils ab Donnerstag vor der Sendung im Internet abrufen unter www.hr1.de/programm/sendenzeiten.

Sonntag, 10.03.24, 6.05 – 10.00 Uhr

Sonntag, 17.03.24, 6.05 – 10.00 Uhr

Sonntag, 24.03.24, 6.05 – 10.00 Uhr

Wenn das Leben Risse bekommt – Leben mit Krisen



An Karfreitag wurde Jesus ans Kreuz genagelt – er wurde aus dem Leben gerissen. In der Bibel steht dazu: „Da riss der Vorhang des Tempels von oben bis unten entzwei“. Risse im Leben stellen Menschen immer vor große Aufgaben. Doch wer sich ihnen stellt, geht meist gestärkt aus der Krise hervor sagen Resilienz-Forscher. Krieg, Klimakrise, Inflation – all das kann zu einem Riss in der Gesellschaft führen.

Risse können Dingen aber auch neues Leben einhauchen. In Japan gibt es einen Trend, Risse in Keramik kunstvoll zu kitten, anstatt sie zu kaschieren. Vom Umgang mit Rissen und Krisen – das ist unser Thema am Karfreitag.

Karfreitag, 29.03.24, 6.05 – 10.00 Uhr, hr1

Der Morgen – Zauber des Anfangs



Am frühen Morgen fanden die Freundinnen das Grab von Jesus leer vor. Heute feiern viele Christen im Morgengrauen den Ostergottesdienst. Worin liegt der besondere Reiz des Tagesanfangs? Wir schauen auf Morgenrituale und ihre Bedeutung, die Auferstehung am Ostermorgen und fragen: Wer hat mehr Energie, Lerche oder Eule - ist das mehr als eine Typ Frage? Warum meditieren viele Menschen lieber morgens als abends und warum ist es so wichtig, den Morgen hier und jetzt zu genießen und auf keinen Fall alles auf morgen zu verschieben?

An Ostersonntag geht es um den Zauber des Morgens.

Ostersonntag, 31.03.24, 6.05 – 10.00 Uhr, hr1

hr-iNFO – Himmel und Erde

Das Neueste aus Kirchen und Religionen, dazu Erfahrungen und Meinungen zum Leben und Glauben heute: Das bietet hr-iNFO in der Sendung „Himmel und Erde“ kompakt jeden Sonntagmorgen.

Der 7. Oktober –

Konferenz in Frankfurt zum Massaker der Hamas



Über Gespenster, Schmerz und Geopolitik

Ein Gespenst geht um. Das "Gespenst des Judenthums". Es scheut nicht das Tageslicht und ist anpassungsfähig. So beschreibt die jüdische Publizistin Esther Schapira die Situation nach dem Terrorangriff der Hamas auf Israel. Sie spricht auch von einer "verstörenden und kränkenden Erfahrung der Einsamkeit und des Verrats" - und dürfte damit die aktuelle Gefühlslage vieler Jüdinnen und Juden auf den Punkt gebracht haben. Sie sprach bei der Konferenz "Der 7. Oktober" des Zentralrats der Juden in Deutschland, bis zu 300 Teilnehmende hatten sich für die Konferenz angemeldet.

Sonntag, 03.03.24, 6.05 – 6.30 Uhr (Wdhlg.: 11.05 bis 11.30 Uhr)

Die Sendetermine der kommenden Sonntage:

Sonntag, 10.03.24, 6.05 – 6.30 Uhr (Wdhlg.: 11.05 bis 11.30 Uhr)

Sonntag, 17.03.24, 6.05 – 6.30 Uhr (Wdhlg.: 11.05 bis 11.30 Uhr)

Sonntag, 24.03.24, 6.05 – 6.30 Uhr (Wdhlg.: 11.05 bis 11.30 Uhr)

Ostersonntag, 31.03.24, 6.05 – 6.30 Uhr (Wdhlg.: 11.05 bis 11.30 Uhr)

hr4 Gemeindeporträt

Das bunte Leben unter Hessens Kirchendächern ist sonntags um 8.40 Uhr Thema in hr4. Menschen mit Profil, mutige Engagements für Andere, Spaß an Fest und Feier in einer religiösen Gemeinschaft. Hessen ist auch in Sachen Religion vielfältig und überraschend. Folgen Sie unseren Entdeckungsreisen zu Land und Leuten auf den Spuren von Glauben und Religion.

Die Sendetermine der kommenden Sonntage:

Sonntag, 03.03.24, ca. 8:40 Uhr

Sonntag, 17.03.24, ca. 8:40 Uhr

Sonntag, 24.03.24, ca. 8:40 Uhr

Ostersonntag, 31.03.24, ca. 8:40 Uhr

Kirche in YOU FM

Porträts

Hier erzählen Menschen ihre Story – wofür sie sich engagieren, wie sie einen Schicksalsschlag verkraften, wovon sie träumen, was sie erhoffen.

Dominic-Lucas leitet ehrenamtlich eine Kirchengemeinde (Wdhlg)

Von Clarissa Weber

[Sonntag, 10.03.24, ca. 9.15 Uhr](#)

Stefan ist Pfarrer und Tiktok-Star

Von Tobias Stübing

[Sonntag, 24.03.24, ca. 9.15 Uhr](#)

Songchecks

Hier beschreiben junge Leute kurz und aussagestark, was sie mit einem aktuellen YOU FM-Hit verbinden

[Sonntag, 03.03.24, ca. 9.15 Uhr](#)

Von Judith Vonderau

[Sonntag, 17.03.24, ca. 9.15 Uhr](#)

Von Christian Schmidt

[Sonntag, 03.03.24, ca. 9.15 Uhr](#)

Von Felix Kästner

FERNSEHEN

hr-Fernsehen

Einführung des neuen Erzbischofs von Paderborn Liveübertragung aus dem Paderborner Dom



Das Erzbistum Paderborn, zu dem auch Teile von Nordhessen gehören, bekommt einen neuen Erzbischof. Papst Franziskus hatte Dr. Udo Markus Bentz im Dezember 2023 zum Erzbischof von Paderborn und Metropoliten der mitteldeutschen Kirchenprovinz ernannt. Der bisherige Mainzer Weihbischof Bentz wird damit die Nachfolge des emeritierten Erzbischofs Hans Josef Becker antreten. Becker war am 1. Oktober 2022 aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten.

Das hr-Fernsehen überträgt die Einführung des neuen Erzbischofs, die im Rahmen einer festlichen Eucharistiefeyer stattfindet, aus dem Hohen Dom zu Paderborn.

Sonntag, 10. März 2024 von 14.30 Uhr – 16.50 Uhr

hr-Fernsehen

Close Up: Organspende Mein Start in ein neues Leben Ein Film von Stefan Venator

ARD  Mediathek



Wie ist es, wenn nach jahrelangem Warten der erlösende Anruf kommt, dass ein Organ zur Verfügung steht, man transplantiert werden kann? Ruth Bobb aus der Nähe von Marburg gehört zu den Glücklichen, die diesen Anruf erhält. Sie wartet schon lange auf eine neue Lunge, ohne die hätte sie wohl nicht mehr viel Zeit. Seit Jahren leidet sie unter einer Fibrose, dadurch wird das Lungengewebe so verhärtet, dass sie nicht mehr frei atmen kann. Jetzt ist ein Spenderorgan gefunden und alles muss ganz schnell gehen. Sie nimmt uns mit bei ihrem Start in ein neues Leben, lässt uns unmittelbar teilhaben an ihrem Kampf, ihrem Glück, aber auch an ihren Rückschlägen mit dem neuen Organ.

In Deutschland warten mehr als 8500 Menschen auf ein Spenderorgan, doch im Jahr 2023 gab es bundesweit nur 965 Spender*innen. In Deutschland dürfen Organe und Gewebe nur dann nach dem Tod entnommen werden, wenn die verstorbene Person dem zu Lebzeiten zugestimmt hat. Ruth Bobb gehört also zu den ganz Wenigen, die ein zweites Leben geschenkt bekommen.

Donnerstag, 21.03.24, 21.45 Uhr

HÖRFUNK

Kirchliche Sendungen

hr1 Sonntags- und Feiertagsgedanken

sonntags und feiertags, ca. 7.45
Uhr bis 7.55 Uhr

03.03.

Pfarrerinnen Tanja Griesel, Fritzlar
(Ev.)

10.03.

Pastoralreferentin
Stephanie Rieth,
Mainz-Kastel (Kath.)

17.03.

Pfarrer Stephan Krebs,
Langen (Ev.)

24.03.

Pfarrer André Lemmer,
Kassel (Kath.)

29.03. Karfreitag

Pfarrer Stephan Krebs,
Langen (Ev.)

31.03. Ostersonntag

Pfarrerinnen Ksenija Aukstut,
Stockstadt/Rhein (Ev.)

hr2 Morgenfeier

sonntags und feiertags, 7.30 Uhr
bis 8.00 Uhr

03.03.

Pfarrer
Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh,
Kassel (Ev.)

10.03.

Pastoralreferentin
Martina Patenge,
Mainz (Kath.)

17.03.

Dekan
Michael Tönges-Braungart,
Bad Homburg (Ev.)

24.03.

Dechant und Stadtpfarrer
Stefan Buß,
Fulda (Kath.)

29.03. Karfreitag

Kirchenpräsident
Dr. Volker Jung,
Darmstadt (Ev.)

31.03. Ostersonntag

Pfarrer Stephan Krebs,
Langen (Ev.)

hr1 Zuspruch

montags bis freitags, ca. 5.20 Uhr
und ca. 19.15 Uhr
samstags, zwischen 7.10 Uhr und
7.30 Uhr

26.02. – 01.03.

Pfarrerinnen Claudia Rudolff,
Felsberg (Ev.)

02.03.

Pfarrer
Dr. Thomas Dörken-Kucharz,
Frankfurt (Ev.)

04.03. – 09.03.

Pastoralreferentin
Pia Arnold-Rammé,
Frankfurt (Kath.)

11.03. – 15.03.

Dekan Norbert Mecke,
Melsungen (Ev.)

16.03.

Theologische Redakteurin
Andrea Seeger,
Frankfurt (Ev.)

18.03. – 23.03.

Judith Vonderau,
Bad Orb (Kath.)

25.03. – 30.03.

Pfarrerinnen Claudia Rudolff,
Felsberg (Ev.)

hr2 Zuspruch

montags bis samstags, 6.30 Uhr

26.02. – 02.03.

Pfarrer Michael Becker,
Kassel (Ev.)

04.03. – 09.03.

Beate Hirt,
Frankfurt (Kath.)

11.03. – 16.03.

Pfarrerinnen
Dr. Ursel Wicke-Reuter,
Vellmar (Ev.)

18.03. – 23.03.

Michael Friedrich,
Hosenfeld (Kath.)

25.03. – 30.03.

Pfarrerinnen Hannah Woernle,
Alsbach (Ev.)

hr3 Moment mal

dienstags und donnerstags,
ca. 18.15 Uhr
sonntags und feiertags,
ca. 7.15 Uhr

27.02. – 03.03.

Fabian Vogt,
Oberursel-Oberstedten (Ev.)

05.03. – 10.03.

Alexandra Becker,
Frankfurt (Kath.)

12.03. – 17.03.

Fabian Vogt,
Oberursel-Oberstedten (Ev.)

19.03. – 24.03.

Alexandra Becker,
Frankfurt (Kath.)

26.03. – 31.03.

Fabian Vogt,
Oberursel-Oberstedten (Ev.)

hr4 Übrigens

montags bis freitags, 17.45 Uhr
sonntags und feiertags, 7.45 Uhr

26.02. – 03.03.

Claudia Rudolff,
Felsberg (Ev.)

04.03. – 10.03.

Jochen Straub,
Limburg (Kath.)

11.03. – 17.03.

Susanna Petig,
Felsberg (Ev.)

18.03. – 24.03.

Marcus Vogler,
Amöneburg (Kath.)

25.03. – 31.03.

Ulf Häbel,
Laubach-Freienseen (Ev.)

Sondersendungen an Karfreitag und Ostern

hr2 – Lebenswert. Gespräche am Feiertag

ARD  **Audiothek**

Widerstand zwecklos – Die Kraft der Gelassenheit

Gast im Studio: Andreas Knuf, Psychotherapeut aus Konstanz

Moderation: Lothar Bauerochse



Es gibt viele Dinge im Leben, die uns nicht gefallen: Die Nachbarn, die Kollegen. Eine Krankheit, die uns zu schaffen macht. Eine verpasste Chance in der Vergangenheit. Der Ärger darüber nagt an unseren Nerven. Der bekannte Psychotherapeut und Achtsamkeitstrainer Andreas Knuf aus Konstanz fragt dagegen: „Wie wäre das Leben, wenn wir nicht gegen das ankämpfen, was wir so tagtäglich erleben? Wenn wir gelassen blieben anstatt uns dauernd zu ärgern. Wenn wir akzeptieren könnten, dass Krankheit und Alter zum Leben dazugehören, dass ein Urlaub verregnet sein kann oder der Partner plötzlich einen anderen liebt.“

Andreas Knuf sagt: Manchmal ist Widerstand zwecklos. Aber wir können auch die Fähigkeit entwickeln, unser Leben und uns selbst anzunehmen, mitsamt der großen und kleinen Katastrophen.

Widerstand zwecklos? In der Sendung „Lebenswert. Gespräche am Feiertag“ können Sie darüber mit Andreas Knuf ins Gespräch kommen.

Wenn Sie sich einmischen oder beteiligen wollen, schreiben Sie uns eine Mail an lebenswert@hr.de. Oder rufen Sie uns während der Sendung an unter 069-155-6126

Karfreitag, 29.03.24, 18.05 – 20.00 Uhr

Lebenswert gibt es auch als Podcast in der ARD Audiothek.

hr4 Gottesdienst an Karfreitag

Liveübertragung aus der ev. Christuskirche in Frankfurt-Nied

mit Pfarrerin Annegreth Schilling und Moderator Hermann Hillebrand



Am Karfreitag steht für Christinnen und Christen das Leiden im Mittelpunkt. Das Leiden Jesu. Und alles, was heute das Herz schwermacht: Krankheiten, Krisen und Kriege, Menschen zwischen Leben und Tod. Pfarrerin Annegreth Schilling fragt: Wie kann man trotz Leiden und Tod auf Gott vertrauen? In ihrer Predigt geht es darum, wie Leben trotz allem gelingen kann.

Im Gottesdienst berichten Menschen, wie sie vertrauen konnten in großen Nöten. Eine Frau gibt trotz ihrer gesundheitlichen Einschränkungen nicht auf und vertraut immer wieder Menschen, die ihr helfen, am Leben teilzuhaben. Eine Familie hat ein Kind durch einen Unfall verloren. In ihrem großen Schmerz haben sie so viel Liebe und tätige Hilfe erlebt, die helfen, sich weiter um das Leben zu kümmern. Ein Vater erzählt von der Flucht mit seiner Familie und Lichtblicken, die sie dabei und danach erlebten. Der Kammerchor Nied und ein Kammerorchester gestalten den Gottesdienst musikalisch.

Die Predigt zum Nachlesen und weitere Informationen gibt es im Internet auf www.hr4.de und www.kirche-im-hr.de.

Nach dem Gottesdienst können Hörerinnen und Hörer von 11 bis 13 Uhr anrufen und mit Pfarrerin Annegreth Schilling und Telefonseelsorgerinnen sprechen. Die Nummer ist 0 69 / 9 21 07 - 333.

Karfreitag, 29.03.24, 10.05 – 11.00 Uhr, hr4

hr4 – Gottesdienst am Ostersonntag

Liveübertragung aus der Stadtpfarrkirche St. Blasius in Fulda mit Pfarrer Stefan Buß



In der Predigt von Stadtpfarrer Stefan Buß geht es um die mehrfache Bedeutung von Rissen und Brüchen im Leben eines jeden Menschen. Wie stark machen uns diese Risse, wie sehr lassen wir es zu, dass Gott hilft, diese Wunden zu heilen? Denn gerade die Schwachstellen sind es, weshalb Gott die Menschen liebt. Aber es geht auch um die Fähigkeit, diese Risse wieder zu füllen, sie zu reparieren, dafür müssen sie aber auch als solche erkannt werden, damit der Wunsch wächst, sie zu versorgen. Gleichzeitig kann durch einen Riss ein Licht strahlen. Dort, wo es dunkel war, kann das österliche Licht scheinen. So können Wunden, Risse oder Brüche als ein Neuanfang im Leben eines Jeden verstanden werden, denn Gott ist dieses Licht, das auch durch den kleinsten Riss scheinen kann.

Die Predigt zum Nachlesen und weitere Informationen gibt es im Internet auf www.hr4.de und www.kirche-im-hr.de.

Nach dem Gottesdienst können Hörerinnen und Hörer mit Stadtpfarrer Dechant Stefan Buß und seinem Team telefonieren: Er ist ab 11 Uhr unter der Telefonnummer 0661/296987-12 zu erreichen.

Ostersonntag, 31.03.24, 10:05 – 11 Uhr, hr4

hr4 Gottesdienst am Ostermontag

Liveübertragung aus der ev. Dornbuschkirche in Frankfurt
mit Pfarrerin Anja Harzke und Moderator Hermann Hillebrand



An Ostern steht für Christinnen und Christen die Auferstehung Jesu Mittelpunkt. Pfarrerin Anja Harzke geht den Weg von zwei Jüngern von Jerusalem nach Emmaus nach. Sie waren nach der Kreuzigung trauernd von Jerusalem weggegangen. Sie begegnen dem auferstandenen Jesus und erfahren: Das Leben ist stärker als der Tod. Anja Harzke sagt in ihrer Predigt: An Ostern sind Leid und Probleme nicht verschwunden. Doch seitdem scheint Hoffnung auf wie Licht ins Dunkel.

Menschen aus der Gemeinde erzählen, wie sich ihnen nach schwierigen Zeiten eine Tür auftat und sie wieder Freude spürten. Eine Frau wird vom Gesang der Amsel aus ihrer Trauer geholt. Eine andere berichtet von ihrem Engagement beim Mittagstisch der Gemeinde, durch das sie neu am Leben teilhat. Ein Mann erzählt, wie er andere Schwerpunkte zwischen Arbeit und Familie gesetzt hat, was heilsam war, nicht nur für ihn selbst. Ein Kammerchor und ein Kammerorchester gestalten den Gottesdienst musikalisch.

Nach dem Gottesdienst können Hörerinnen und Hörer von 11 bis 13 Uhr anrufen und erreichen Pfarrerin Anja Harzke und Telefonseelsorgerinnen. Die Nummer ist: 0 69 / 9 21 07 - 333.

Mehr Informationen, die Predigt zum Lesen und das Audio zum Hören finden Interessierte auf www.hr4.de und www.kirche-im-hr.de

Ostermontag, 01.04.24, 10.05 – 11.00 Uhr, hr4

hr2 – Osteransprache und Segen Urbi et Orbi von Papst Franziskus



Ein Segen für alle, die ihn hören – ob vor Ort, im Radio oder im Internet. Segen heißt: jemandem Gutes sagen. Daher erklärt der Papst vor dem Segen, wie der Glaube unseren Alltag positiv prägen kann. Außerdem weist er auf Menschen hin, die unter internationalen Krisen leiden und die das Gebet besonders brauchen.

Der Papst ist Bischof von Rom und Oberhaupt der römisch-katholischen Weltkirche. Der feierliche Segen gilt daher der Stadt Rom (lat. urbs) und „allen Menschen guten Willens“ auf der ganzen Erde (lat. orbis). Nur an Ostern, Weihnachten und am Tag seiner Wahl spendet der Papst den Segen in dieser besonders feierlichen Form.

Ostersonntag, 31.03.24, 12.00 – 12.30 Uhr, hr2

Bildquellen:

hr2 Camino 03.03.24: © Palickap via Wikimedia Commons
hr2 Camino 10.03.24: © Nationaal Archief / Rob Bogaerts / Anefo
hr2 Camino 17.03.24: © Imago / Science Photo Library
hr2 Camino 24.03.24: © Aaron Burdon auf unsplash.com
hr2 Camino 29.03.24: © Robert Szkudlarek
hr2 Camino 31.03.24: © Imago / UIG
hr2 Lebenswert 29.03.24: privat
hr info 03.03.24: picture alliance/dpa | Sven Hoppe
hr1 am Sonntag, 03.03.24: © pixabay
hr1 am Feiertag, 29.03.24: © svklimkin auf Pixabay
hr1 am Feiertag, 31.03.24 Ingo Jakubke auf Pixabay
Urbi et Orbi: dpa/picture-alliance
FS Close up, 31.03.24: © hr
FS Gottesdienstübertragung Paderborn 10.03.24: Erzbistum Paderborn
Gottesdienst Frankfurt-Nied Karfreitag, 29.03.24: ©Medienhaus der EKHN/Nicole Kohlhepp
Gottesdienst Fulda Ostersonntag, 31.03.24: © Stadtpfarrkirche Fulda
Gottesdienst Frankfurt-Dornbusch Ostermontag, 01.04.24: © www.dornbuschgemeinde.de

Impressum:

Religion und Kirche

Dr. Lothar Bauerochse

Klaus Hofmeister

Philipp Engel

Redakteur Gesellschaftspolitik / „Echtes Leben“

Bertramstraße 8

60320 Frankfurt am Main